



AMTSBLATT der Gemeinde P Ö N D O R F

gemeinde@poendorf.ooe.gv.at

www.poendorf.at

Folge 234

Nummer 4 / 2012

Juni 2012

Sperrmüllsammlung

am **Freitag, 29. Juni 2012**, zwischen 14:00
und 18:00 Uhr

Standplatz der MASI, der Sperrmüll-, Alteisen-
und Altholzcontainer ist bei der **Firma Wielend-
Transporte** in Pöndorf.

Achtung: keine Annahme vor 14:00 Uhr

Mülltonnen – Kennzeichnung

Alle Mülltonnenbesitzer werden ersucht, ihre
Tonne mit der Hausnummer zu kennzeichnen.
Danke!

Stellenausschreibung

Das OÖ Hilfswerk Vöcklabruck ist ein soziales Dienstleistungsunternehmen im Bezirk Vöcklabruck und sucht gemeinsam mit der Gemeinde Pöndorf

eine/n **FreizeitbetreuerIn für die schulische Nachmittagsbetreuung in der VS Pöndorf für
4 Stunden/Woche**

Anforderungsprofil:

- Pädagogische Ausbildung bzw. Erfahrung von Vorteil
- Freude im Umgang mit Kindern
- Flexibilität
- Entlohnung nach BAGS-KV

Mindestentgelt brutto € 1.603,30 pro Monat auf Basis Vollzeitbeschäftigung

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung bis Freitag 06. Juli 2012.

Bitte Übermitteln Sie das Bewerbungsschreiben an das Gemeindeamt Pöndorf und führen Sie die Adresse des Hilfswerkes Vöcklabruck an:

Hilfswerk Vöcklabruck
Frau Sabine Jantzen MBA
Ferdinand-Öttl-Straße 14
A-4840 Vöcklabruck

Die Gemeinde leitet die Bewerbung an das Hilfswerk weiter.

E-Mail: gemeinde@poendorf.ooe.gv.at, Fax 07684 71 13-20

Prüfbericht – Trinkwasseranalyse – Gemeindewasserleitung

Jedes Jahr wird das Wasser unserer Gemeindewasserleitung durch ein unabhängiges Lebensmittellabor untersucht, wie dies gesetzlich vorgeschrieben ist. Bei der Probenentnahme am 25.04.2012 wurden uns wieder einmal die hervorragenden Werte unseres Trinkwassers bestätigt, welches nach wie vor – und das ist nicht so selbstverständlich - ohne jede Zusätze an die Abnehmer verteilt werden kann.

Hier die wichtigsten Parameter der letzten Untersuchung:

Temperatur	8,2	Kalium	0,69
ph - Wert	7,39	Calcium	108
Magnesium	3,93	Nitrat	10,3
Chlorid	33,2	Natrium	10,7
Sulfat	6,6		

Weiters wichtig für Einstellung von Spülmaschinen usw:

Carbonathärte 14,1 Gesamthärte: 16,0

Das entsprechende Trinkwassergutachten enthält natürlich noch wesentlich mehr Wertangaben zum Beispiel auch hinsichtlich Leitfähigkeit, Schwermetallen und den analysierten Kohlenwasserstoffen.

Der genaue Prüfbericht mit allen Details kann von den Wasserbeziehern bei der Gemeinde unter 07684 71 13-15 (Daniela Holzinger) jederzeit angefordert werden.

Trinkwasserüberprüfung von Hausbrunnen

Private Hausbrunnenbesitzer die ihr Trinkwasser untersuchen lassen möchten, haben die Möglichkeit sich bei der Gemeinde Pöndorf, Daniela Holzinger, 07684 71 13-15 anzumelden. Als Service wird der Laborbus des Landes OÖ für Sammel-Überprüfungen im Frühjahr 2013 genutzt. Die Kosten betragen € 30,00 und zusätzlich wenn gewünscht € 25,00 für die bakteriologische Untersuchung.

Verbindungen von der Gemeindewasserleitung zu anderen Systemen und umgekehrt sind un- zulässig!

Aus gegebenem Anlass müssen wir wieder einmal auf § 6 unserer Wasserleitungsordnung hinweisen.

Dort steht unter Punkt 2:

Verbrauchsleitungen sind nach der ÖNORM B 2531, Teil 1, herzustellen. Gemäß Punkt 3.2. dieser Richtlinie ist die Verbindung von Trinkwasserleitungen verschiedener Versorgungssysteme unzulässig.

Eine Verbindung ist auch dann als gegeben anzusehen, wenn zwischen den Systemen Blindbleche, Absperrschieber oder ähnliche Einrichtungen eingebaut sind.

In der Praxis: Einfaches umschalten von der Gemeindewasserleitung auf eine andere Versorgung ist strafbar und kann nicht länger geduldet werden. Es kommt immer wieder vor, dass durch eine solche Verbindung Keime in das öffentliche Wassernetz gelangen, die Folgen kann sich jeder ausdenken. Wer noch mit einem derartigen System arbeitet, muss dies schnellstens ändern.

Annahme von Wurzelstöcken

Wie bereits bekannt sein dürfte, nimmt auch die Firma Kranzinger in Straßwalchen schon seit langer Zeit Grünabfälle an. Ab sofort können auch Wurzelstöcke in jeder Größe zum Preis von € 50,00 pro Tonne (exkl. 10 % MwSt.) abgegeben werden.

Da derzeit noch keine Brückenwaage zur Verfügung steht, sollten größere Mengen an Wurzelstöcken bereits vorgewogen angeliefert werden. Bei Vorlage eines entsprechenden Wiegescheins werden die anteiligen Wiegekosten rückerstattet.

Weitere Informationen zu Produkten kann unter www.kranzinger-erde.at nachgelesen werden.

Kostenlose Rechtsbera- tungstermine:



Rechtsanwältin Frau Dr. Margit Stüger aus Frankenmarkt führt im Gemeindeamt (Bürgermeisterzimmer) eine **kostenlose Rechtsberatung** jeweils am 1. Dienstag im Monat von 16:00 bis 18:00 Uhr durch.

03. Juli 2012

04. September 2012

Telefonische Voranmeldung beim Gemeindeamt Pöndorf – Frau Zieher Tel. 71 13-16 wird erbeten.

Anfragen können zu allen Rechtsgebieten wie zum Beispiel

- Liegenschaftsrecht (Übergabs-, Kauf- und Schenkungsverträge)
- Ehe- und Familienrecht
- Erbrecht
- Verkehrsunfälle
- Dienstbarkeiten erfolgen.

Veranstaltungskalender

für das 3. Vierteljahr 2012

29. Juni.....Straßenfest FF Haberpoint

01. Juli.....Dorffest mit
Gemeindebewerb... FF Haberpoint

21.-22. Juli...40 Jahre Sportunion Pöndorf

29. Juli.....Oldtimer-Treffen..... Oldtimerclub

04. Aug.....Nassbewerb..... FF Forstern

05. Aug.....Dorffest..... FF Forstern

15. Aug.....Vereinsturnier Sportunion

15. Aug.....Jubelhochzeiten..... Pfarre u.
u. Kräuterweihe..... Goldhauben

26. Aug.....Dorffest..... FF Schwaigern

01. Sept.....Herbstausfahrt Oldtimerclub

15. Sept.....Erntetanz Landjugend

23. Sept.....Erntedankfest..... Pfarre

23. Sept.....Buchvorstellung Thomas
2. Weltkrieg..... Pattinger

29. Sept.....Kickerball Sportunion

HERZLICHEN DANK

gebührt den **140 freiwilligen Blutspendern** bei der letzten Blutspendeaktion im April.

Bausachverständigen- termine

Für das 3. Vierteljahr 2012

03.07. / 26.07. / 27.08. / 20.09.

(Bitte nicht einfach zu den Terminen erscheinen, sondern mindestens 1 Woche vorher anmelden.)

Ferienkalender 2012

Endlich ist es wieder soweit – die Gemeinde Pöndorf organisiert gemeinsam mit den örtlichen Vereinen auch im Jahr 2012 wieder ein abwechslungsreiches Ferienprogramm.

Aus Organisatorischen Gründen ist die Anmeldung zu den Aktionen heuer ausschließlich in den letzten beiden Schulwochen (**25. Juni bis 6. Juli**) notwendig.

Programmübersicht:

14. Juli Die TMK stellt sich vor

17. Juli Insektenhäuser bauen

25. Juli Steinbearbeitung

25. Juli Farbglas

28. Juli Feuerwehr

01./02. Aug. Wanderung auf den Buchberg

12. Aug. Kinderolympiade

14. Aug. Falkenschau

25. Aug. Ein Tag am Sportplatz

28./29. Aug. Wanderung auf die Eisenau

06. Sept. Reptilienschau

Schulveranstaltungs- hilfe des Landes OÖ

„Mehrkindfamilien stoßen an ihre finanziellen Grenzen, wenn gleich zwei Schulveranstaltungen in einem Schuljahr zusammenfallen“, erläutert LHStv. Franz Hiesl die Beweggründe, warum das Land OÖ diese Familienunterstützung eingeführt hat. Ansuchen können alle Familien, bei denen zumindest zwei Kinder in einem Schuljahr an mehrtägigen Schulveranstaltungen teilnehmen. Anträge liegen im Gemeindeamt auf und sind zum Downloaden zu finden unter: www.familienkarte.at/Familienservice/Foerderung/en

Ärzte-Notdienst im Bezirk Vöcklabruck:

Größere Sprengel garantieren medizinische Versorgung in der Nacht und am Wochenende

Ab 1. Oktober werden vier Notdienstsprengel im Bezirk Vöcklabruck zu zweien zusammengelegt. Diese Maßnahme garantiert auch weiterhin eine optimale allgemeinmedizinische Versorgung in der Nacht, am Wochenende und an Feiertagen.

Wer abends oder am Wochenende einen Arzt benötigt, wählt die Telefonnummer 141. Hinter dieser Nummer verbirgt sich der Ärztenotdienst, wo AllgemeinmedizinerInnen in akuten Fällen, die nicht bis zur regulären Ordinationsöffnungszeiten warten können, sofort Hilfe leisten. Derzeit sind in OÖ rund 600 ÄrztInnen abwechselnd nachts, am Wochenende und an Feiertagen im Einsatz.

Ab 1. Oktober schließen sich die Dienstsprengel 94 und 105 (Ortschaften Ampflwang /Zell am Pettenfirst, Frankenburg / Zipf / Redleiten / Neukirchen a. d. Vöckla / Puchkirchen) und die Dienstsprengel 106 und 107 (Ortschaften Pfaffing / Fornach / Vöcklamarkt / Gampern / Frankenmarkt / Pöndorf / Weißenkirchen) zu zwei Sprengeln zusammen. „Durch diese Maßnahme, die die betroffenen Ärzte einstimmig beschlossen haben, stehen für die Dienste mehr Ärzte zur Verfügung – jeder einzelne hat weniger Dienst“, erklären Bezirksärzterevertreter **Dr. Dominik Stockinger** und sein Stellvertreter **Dr. Franz Sterrer**. Bis 18 Uhr steht in jedem der „alten“ Sprengel ein Arzt für Notfälle bereit, danach der diensthabende Arzt im Sprengel, den man über die Rufnummer 141 erreicht.

Das Problem: Für Ärztinnen und Ärzte für Allgemeinmedizin steht nach dem arbeitsreichen Nacht- oder Wochenenddienst der Arbeitstag in der Ordination an, und das oft mehrmals pro Woche. Ein Pensum, das für viele Ärzte kaum zu schaffen ist. „Die Rahmenbedingungen haben sich geändert: Viele Ärzte haben Kinder, die zu betreuen sind, Partner, die selbst im Berufsleben stehen. Das Bedürfnis nach einer halbwegs ausgeglichenen Work-Life-Balance ist verständlich“, sagt **MR Dr. Thomas Fiedler**, Obmann der niedergelassenen Ärzte der Ärztekammer für OÖ. Nicht nur die Lebensumstände und damit verbunden die Bedürfnisse haben sich geändert: „Die Menschen sind mobiler, haben mehr Möglichkeiten, eine Ordination aufzusuchen, Navigationsgeräte in den Autos erleichtern heute die Visiten in entlegenen Gebieten. Wir haben uns deshalb entschlossen, die Dienstsprengel zu vergrößern und damit bessere Bedingungen für den Ärztenotdienst zu schaffen“, sagt **MR Dr. Wolfgang Ziegler**, stv. Ku-

rienobmann der niedergelassenen Ärzte der Ärztekammer für OÖ. Ursprünglich gab es in OÖ 115 Ärztenotdienstsprengel, seit drei Jahren werden diese durch Zusammenlegungen laufend reduziert. Die Vertreter der Ärztekammer sind zuversichtlich, dass diese Maßnahme dazu beitragen wird, Landarztstellen wieder attraktiver zu machen. Der Ärztemangel macht sich nämlich derzeit in erster Linie am Land bemerkbar. Viele Jungärzte ziehen eine Arbeit in der Stadt dem oft fordernden und mit vielen Nachtdiensten verbundenen Leben als Landarzt vor.

Ärztenotdienst: Rufnummer 141

Linz, Steyr, Vöcklabruck: „Notordinationen“ vom Roten Kreuz

Mehr als 600 Bereitschaftsdienst-Ärzte

Wochenende und Feiertage: 7:00 Uhr bis 7:00 des nächsten Werktages

Während der Woche: 14:00 Uhr (Linz 19:00 Uhr) – 7:00 des nächsten Tages

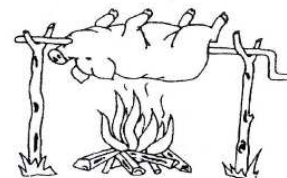
Rückfragen:

Mag. Susanne Sametinger

Ärztekammer für OÖ / Kommunikation & Presse
Tel.: +43 732 77 83 71 323 Mobil: +43 664 987 66 16

Mail: sametinger@aekoee.or.at

www.aekoee.or.at, www.gesund-in-ooe.at



Oldtimer-Treffen des FOC Pöndorf

mit Tombola

Sonntag, 29. Juli 2012

ab 10 Uhr

Festhalle Pöndorf

(B1 zwischen Frankenmarkt und Straßwalchen)

Infos unter 0680 4028678



Instandhaltungsverpflichtung der Eigentümer für „Private Hauskanäle“

Unter „Private Hauskanäle“ versteht man die Entsorgungsleitung von der Außenmauer des zu entsorgenden Objekts bis zum Übergabeschacht/Anschlusspunkt an die öffentliche Kanalisation.

Zu beachten ist, dass die private Hauskanalanlage auch über das private Grundstück hinaus gehen kann!

Verpflichtungen bzw. Aufgaben des Eigentümers:

(Auch in der Kanalordnung der Gemeinde Pöndorf ersichtlich)

- Wartung (regelmäßige Reinigung) und Instandhaltung (Zustandsprüfung und Sanierung bei Undichtheit) der Kanalanlage
- Sicherung gegen Rückstau aus dem öffentlichen Kanalnetz

Durch ordnungsgemäßen Betrieb, Wartung und Instandhaltung des eigenen Kanals können Sie einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz und zur Vermeidung von unnötigen Kosten der öffentlichen Hand beitragen.

Profitables System – Ihre Feuerwehr informiert:

Das Feuerwehrsysteem in Oberösterreich lohnt sich tausendprozentig

Eine Analyse des NPO Kompetenzzentrums der Wirtschaftsuniversität Wien

Die oberösterreichischen Feuerwehren treten in Vorlage und liefern erstmals eine wissenschaftliche Wirkungsanalyse ihres Handelns. Im Lichte der Anstrengungen des Landes Oberösterreich zu wirkungsorientierter Verwaltung eine entscheidende Information.

Sicherheit als Grundaufgabe des Staates wird in unterschiedlichste Lebensbereiche angeboten. Eine davon ist der Brand- und Katastrophenschutz durch die öffentlichen Feuerwehren. Sie handeln dabei hochprofitabel und bewirken unter anderem:

- Eine jährliche „risikofreie“ Rendite von über tausend Prozent
- Gesamtwirkung für die Menschen und die Wirtschaft in Höhe von 1,5 Milliarden Euro

Darf ich bitten?



Die ZEITBANK PÖNDORF lädt zum tanzen ein.

Studien haben bewiesen, dass regelmäßige rhythmische Bewegung ab der Lebensmitte einen sehr positiven Effekt ausübt. Und zwar auf KÖRPER und GEIST! Jeder kann mitmachen ohne Vorkenntnisse oder Partner! Bewegt und getanzt wird zu alten Melodien. Anfängliche Berührungsängste gehen erfahrungsgemäß bald verloren und ein Wohlgefühl des Sich-

- 35 Millionen Euro alleine an Auftragsvolumen für die Wirtschaft
- Verhinderung von Schäden in Milliardenhöhe
- Unschätzbare Sozialkapital unter anderem durch Jugendarbeit, Vermittlung von Kompetenzen, Beiträge zum Gemeinwohl und zum Sicherheitsgefühl der Menschen.

Neben diesen Wirkungen wird sichtbar, dass zum Beispiel im Freiwilligenbereich 6,7 Millionen Euro jährlich (davon rund drei Millionen Euro Bargeld) aus Privatmitteln der Feuerwehr-Mitglieder in das System gespeist werden. Es zeigt sich, dass der Input durch die Freiwilligen gleichauf mit jenem der Gemeinden liegt und die Beiträge des Landes vergleichsweise gering ausfallen. Der hohe soziale Nutzen wurde ebenfalls bewertet, wobei seine Dimensionen sicher vorsichtig ermittelt worden sind.

Summa summarum liegt – wohl auch international gesehen – die erste derartige Studie über Wirkung und Wirksamkeit eines Feuerwehrsens auf der Basis des social return on investment (SROI) vor.

Miteinander-bewegen im gleichen Rhythmus stellt sich ein.

Geplant: 1x pro Woche ab Herbst
Kosten 2,50 €

Ort: wahrscheinlich Kindergarten

Leiterin: Frau Ingeborg Meingast

Für alle Pöndorfer Senioren gedacht

Das Zustandekommen dieses Kurses ist natürlich von der Zahl der Interessenten abhängig. Inoffizielle Anmeldung bitte an:

Anne Catherine Bayer 0676 431 23 52 oder 203 99

Gemeinde (Tanja Zieher) 71 13-16



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

Enormes Engagement der freiwilligen RK-Mitarbeiter



Eine eindrucksvolle Leistungsbilanz über das Jahr 2011 präsentierte Ortsstellenleiter MR Dr. Klaus-Dieter Haselbruner anlässlich der Ortsstellenversammlung des Roten Kreuzes Frankenmarkt. Rund 4300 mal fuhren im vergangenen Jahr die drei Rettungsautos der Dienststelle zu einem Verunglückten, einem akut Erkrankten oder einem Krankentransport aus. „Mindestens ein Rettungsauto wird von den etwa 80 freiwilligen Rettungsanitätern rund um die Uhr besetzt“, freut sich Haselbruner über das enorme Engagement seiner Truppe.

Bezirksstellenleiter Dr. Peter Salinger betonte den großen Stellenwert der sozialen Dienste in Frankenmarkt. 23 Klienten werden von der Besuchsdienstgruppe regelmäßig besucht und die Essen-auf-Rädern-Teams Frankenmarkt und Vöcklamarkt lieferten knapp 4250 Portionen Essen aus. Unter der Leitung von Michael Hemetsberger wurde der Katastrophenhilfsdienst neu strukturiert und eine Rot Kreuz Hilfeinheit „Mobile Beleuchtung“ geschaffen. Grund zu Freude haben die Frankenmarkter Rot-Kreuzler über den Zu- und Umbaus der 32 Jahre alten Dienststelle. Es werden Umkleieräume, neue Sanitäräume, Lageräume und ein Lehrsaal gebaut. Finanziert wird dieses Projekt von der Ortsstelle selbst und den Gemeinden Frankenmarkt, Pöndorf, Fornach, Weisenkirchen, Vöcklamarkt und Pfaffing sowie durch Spenden.

Wenn auch Sie mithelfen möchten:

Spendenkonten der Rot-Kreuz-Ortsstelle Frankenmarkt:

Oberbank Frankenmarkt, Kto-Nr. 4671-0368.06, BLZ 15097

Raiffeisenbank Pöndorf – Frankenmarkt,
Kto-Nr. 249.292, BLZ 34434

Sparkasse Frankenmarkt, Kto-Nr. 0000-032482, BLZ 20306

volkshilfe.

Betreuung für Menschen mit Demenz

In kleinen, familiären Betreuungsgruppen werden demenzkranke Menschen einmal pro Woche liebevoll betreut.

Die Volkshilfe will mit der stundenweisen Tagesbetreuung auch die Angehörigen unterstützen und ihnen ein paar Stunden Auszeit ermöglichen, in denen sie abschalten und Kraft tanken können.

Die Betreuung für Menschen mit Demenz wird immer am Donnerstag von 13:30 bis 16:30 Uhr angeboten. Der Kostenbeitrag für die Nachmittagsbetreuung beträgt € 15,00; Getränke und kleine Imbisse inklusive. INFO: Volkshilfe Vöcklabruck, Michaela Pesendorfer, 07672 783 45-40.

SPG PÖNDORF/SCHNEEGATTERN AKTUELL



Freitag, 22. Juni 2012

Sportplatz Pöndorf

16.00 Uhr U10 vs. Attergau

18.00 Uhr U12 vs. Palting/Seeham

19.00 Uhr Abschlussfeier der
Frühjahrssaison 2012
mit Grillerei



Samstag/Sonntag, 21./22 Juli 2012

40-Jahr-Feier Sportunion Pöndorf



Mittwoch, 01. August 2012

Trainingsstart für die Herbstsaison



Tagesbetreuung im Lebenshaus

Die „TAGESBETREUUNG“ im Lebenshaus Vöcklabruck soll eine neue Form der Kommunikation, Betreuung und Hilfe in verschiedenen Lebenssituationen schaffen. An vorerst zwei Tagen in der Woche wird hier eine breite Palette an Aktivitäten und Geselligkeiten geboten, die die bestehenden Leistungen und Angebote ergänzen soll. Unter fachkundiger Betreuung gibt es hier spielerische Aktivitäten, Handwerkliche Tätigkeiten, Beratungsstunden, Gymnastik und vieles mehr. Bei entsprechendem Bedarf kann und soll dieses Angebot ausgeweitet werden. So sind zusätzliche Tage genauso möglich wie die Ausweitung des Projekts „TAGESBETREUUNG“ auf andere Orte und Gemeinden.

Programm der Tagesaktivitäten:

Spielerische Aktivitäten: Kartenspiele, Bingo, Brettspiele, Memory, Koordinationsspiele

Handwerkliche Aktivitäten: Basteln, Malen, Blumengestecke, Handarbeiten (Sticken, Häckeln, Stricken, Nähen)

Musikalische Aktivitäten: Musikanten, Chor

Gesellschaftliche Aktivitäten: Kaffee und Kuchen, gemeinsame Essenszubereitung & Essen, Singen, Geburtstagsfeiern

Gesundheitliche Aktivitäten: Gymnastik & Atemübungen, Entspannungsübungen, Beratungsstunden in der Tagesstätte (Ärzte, Behörden, Gesundheitseinrichtungen, Pflegeeinrichtungen)

Wellness & Körperpflege: Fußpflege, Friseur, Maniküre

Kooperationen mit Besuchen: Kindergarten, Tierheime

Unterstützung der geistigen Fitness: Gedichte und Geschichten schreiben, Lesestunde (teilweise mit Gastvortragenden), Gedächtnistraining, Rätsel lösen (Kreuzworträtsel, Sudoku, etc.), kleine Theateraufführungen einstudieren

Betreuung durch

FSBA Christine Rutschetschin

Tel. (0680) 506 87 17

Montags von 13:00 – 17:00 Uhr

Freitags von 08:00 – 12:30 Uhr

SOLEart – Sozialmarkt in Straßwalchen:

SOLEart steht für „**Soziale Lebensart**“ und ist ein überparteiliches, regionales Hilfsprojekt für **bedürftige Menschen** in Straßwalchen und den Umlandgemeinden.

Eine Arbeitsgruppe des Vereines Service- und Familienbüro Straßwalchen entwickelt dieses Projekt mit Unterstützung der Marktgemeinde Straßwalchen und vielen ehrenamtlichen Helfern/Innen. Der beliebte Schirmherrn für dieses soziale Vorhaben übernommen.

Unter dem Motto: „**Verwenden statt verschwenden – Solidarität mit unseren Mitmenschen**“ bietet der Verein **einwandfreie Lebensmittel, Getränke, Bedürfnisse „rund ums Kleinkind“, Produkte des täglichen Gebrauchs, Tiernahrung und sonstige, von den Betrieben zur Verfügung gestellte Sachspenden** kostengünstig (um ca. 1/3 des üblichen Warenpreises) zum Kauf an.

Das Geschäftslokal befindet sich in **Straßwalchen, am Marktplatz 8** (zugänglich auch über die Kurzparkzone „**Kriechbaum**“) und ist an folgenden Tagen geöffnet: **Dienstag, von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr** und am **Freitag, von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr**.

Einkaufsberechtigt sind nur bedürftige Personen, wie z.B. Bezieher von bedarfsorientierter Mindestsicherung und/oder Ausgleichszulage, Bezieher des Heizkostenzuschusses, Haushalte, die folgenden Richtsätze (monatliches Nettoeinkommen) nicht überschreiten: Alleinlebende bis 800,00 Euro, Ehepaare, Lebensgemeinschaften bis 1.200,00 Euro, jedes Kind (mit Familienbeihilfebezug) 200,00 Euro und jede weitere erwachsene Person im Haushalt 400,00 Euro.

Das Einkommen (für alle in einem gemeinsamen Haushalt lebenden Personen) ist durch aktuelle Unterlagen (z.B. Pensionsbezugsabschnitt, Lohnzettel, Kontoauszüge, etc.) nachzuweisen.

Für nähere Informationen und die Ausstellung der Einkaufskarte wenden Sie sich bitte an das **Service- und Familienbüro Straßwalchen** Büroleiterin **Frau Daniela Vsol**, Tel. **06215/5308 (Büro)** oder **0681/20 300 345, E-Mail: familienbuero@strasswalchen.at**.

Es werden noch Unternehmen gesucht die uns mit Ihren Produkten unterstützen. Bitte wenden Sie sich an Fr. Roswitha Stübler-Herzog (Projektleitung) Tel. Nr. 0664 651 88 76 oder Fr. Theresia Wallerstorfer (Projektleitung Stellvertretung) 0664 196 81 10.

Stammtisch für Pflegende Angehörige

Jeden ersten Dienstag im Monat findet seit fast 1,5 Jahren im Gasthaus Max der „Stammtisch für pflegende Angehörige“ statt.

Dort werden unter der Leitung von Renate Spalt und Alexandra Schacherleitner verschiedene Themen bezüglich der Pflege zu Hause besprochen, Fragen beantwortet und Infos ausgetauscht.

So z. B. standen im Februar Anregungen zum Gedächtnistraining im Mittelpunkt, das dann daheim mit den zu Pflegenden ausprobiert werden konnte und einen interessanten Ausgleich zum Alltag bietet.

Im März organisierten wir einen Vortrag zum Thema – Grenzen im Pflegealltag – viele Dinge wurden angesprochen und jeder ging mit wertvollen Tipps nach Hause.

Es sind immer abwechslungsreiche Stunden, in denen sich die Pflegenden Angehörigen austauschen können.

Heuer wird seitens des Landes Oberösterreich das 10jährige Bestehen des Stammtisches gefeiert, aus diesem Anlass werden wir im Juni nach Linz fahren und gemeinsam einen schönen Tag verbringen.

Im Juli und August macht der Stammtisch SOMMERPAUSE!

Einen großen Schritt weiter

Der Verein AFREAKMED, der in der Trockenzone des Staates Ghana eine Krankenstation errichtet, gibt nicht zuletzt Dank der eifrigen Hilfe von Pöndorferinnen und Pöndorfer wieder kräftige Lebenszeichen von sich! Der Bau steht ja schon, aber drin ist noch Nichts. Am Dienstag, 29. Mai konnte ein 12m langer Container beladen werden und zwar mit Mobilar, Krankenbetten, Gehhilfen, Untersuchungsgeräten etc. Ledl in Fellern stellte monatelang seinen Stall zum Lagern zur Verfügung – vielen vielen Dank. Josef Rauchenzauner jun. vermittelte eine Verbindung zur Sped. Firma Schenker. Der Stiel Lois (sen.) Verladesepezialist aus Volkerding nahm die Sache in die Hand, der Streicher Robert stellte Rollwagerln und Gabelstapler zur Verfügung und die eifrigen Hände von Josef

Rauchenzauner sen., Franz Neumayr und Johan Ensinger sen. beförderten ca. 8-9 Formen ruckzuck in des Containers Bauch.

Ich möchte mich bei allen Beteiligten wirklich herzlich bedanken für diese humanitäre Hilfe! Der Transport geht von Salzburg über Hamburg nach Ghana, wo er von meinem schwarzen Arztfreund Dr. Kpangpari in Empfang genommen werden wird. Er zeichnet auch dafür verantwortlich, dass nichts „Füße bekommt“.

Also nochmals vielen Dank an all Jene, die mir geholfen haben, in einer sehr armen Region (Sahelzone) medizinische Hilfe aufzubauen.

Mit bestem Gruß
Dr. Stefan Bayer

INFORMATION – TMK PÖNDORF

Du spielst ein Blasinstrument oder Schlagwerk, hast dich in letzter Zeit in Pöndorf angesiedelt und suchst Anschluss in einem intakten Verein?

Dann könntest du bei Interesse jederzeit der Musikkapelle Pöndorf beitreten.

Auch JungmusikerInnen sind gerne Willkommen!

Du bist musikalisch begabt, gewissenhaft und ehrgeizig?

Damit auch in Zukunft die gute Qualität unseres Orchesters erhalten bleibt - und der Weiterbestand der TMK in den nächsten Jahren gesichert ist - würden wir uns sehr freuen, wenn du ein Instrument erlernen möchtest.

Bei Anfängern stellt der Verein Instrumente zur Verfügung!

Qualifizierter Unterricht wird an den Landesmusikschulen oder Privat von professionellen MusiklehrerInnen (über TMK) angeboten!

Wir freuen uns über jeden Neuzugang!

Sollten wir dein Interesse geweckt haben, melde dich bitte unter einer der nachfolgenden Kontaktnummern.

Kontakte:

Johann Berner (Obmann) 0676 386 56 12
Franz Bachner (Kapellmeister) 0676 545 93 83
Eva Schwarz
(Jugendreferentin) 0676 551 55 22